

07.07.2019 Rothaus Sommerregatta 2019 4. Lauf

Dunkle Gewitterwolken rings um den Schluchsee bildeten ein bedrohliches Szenario kurz vor dem Start zum 4. Lauf der Rothaus Sommerregatta und trotzdem stellten sich 6 Optis und 11 Starter der Allgemeinen Klasse der Herausforderung.

Pünktlich um 14 Uhr ging es auf die Reise mit dem seit diesem Jahr auf 2 Runden geänderten Lauf. Böiger Wind mit bis zu 16 Knoten aus West stellte an die Teilnehmer hohe Ansprüche und zusammen mit der bedrohlichen Kulisse von Blitz und Donner entschied die Wettfahrtleitung zusammen mit den beiden Begleitbooten aus Sicherheitsgründen die Optis auf eine Runde zu verkürzen. Tom Raue siegte in 27:59 Minuten vor Milan Flach und Pit Huber, gefolgt von Mathilde Bresinski, Lilli und Jakob Albrecht.

Bei den „Großen“ konnten sich nach turbulentem Steuerbordstart die üblichen Verdächtigen an die Spitze des Feldes setzen. Zunächst führte der Trimaran von Kristian Raue das Feld zur ersten Tonne an, auf dem ersten Vorwindkurs musste er die Führung jedoch an den Sportwart Jens Reimer abgeben der den besseren Wind auf der Nordseite des Sees ausnutzte. Die Wettfahrtleitung hatte eine schwere Entscheidung zu treffen, „weiterlaufen lassen oder wegen der drohenden Gewitter verkürzen“. Um auf jeden Fall eine Wertung zu bekommen wurden alle Boote nach der ersten Runde gezeitet, so dass die Möglichkeit ein Ergebnis auszuweisen vorhanden war.

Dank der Wetter App lies die Wettfahrtleitung das Rennen weiterlaufen da man auf dem Regenradar sehen konnte, dass die Gewitterfront ganz knapp vorbeiziehen würde. Mehr als ein paar Regentropfen kam dann auch nicht runter.

„Glück gehabt“ war dann auch die einhellige Meinung aller Beteiligten.

Im Zieleinlauf konnte dann Jens als ersten nach gesegelter Zeit in 52:05 Minuten das Rennen beenden gefolgt vom Trimaran mit Kristian Raue und Familie. Eine starke Leistung boten Paul Opoloni und Laura Müller auf einem K6 die als Dritte ins Ziel kamen.

Was die Zeiten nach Verrechnung wert sind zeigt sich nach der Auswertung nach Yardstick (siehe Ergebnis).

Wettfahrtleitung:

Daniela Müller, Reinhold Steinle, Alexander Moser

Sicherungsboote:

Andreas Müller, Oliver Reischl

Moritz Weis, Roman Weinzierl

Alexander Moser